





Magistrat angeordnet worden ist, daß die Hülfswärter, die den gleichen Lohn wie die Sommer bedienten, künftig nicht in die Liste einzutragen sind, sondern in der Liste nicht aufgeführt werden. Die Besetzung der Hülfswärter wird durch die Aufstellung in Ordnung zu bringen gewesen sein. Die Hülfswärter sind in der Liste nicht aufgeführt, da die Hülfswärter nicht in die Liste einzutragen sind, sondern in der Liste nicht aufgeführt werden. Die Besetzung der Hülfswärter wird durch die Aufstellung in Ordnung zu bringen gewesen sein.

**Abendglocke.** Dem benonierten Kantenspieler Gustav Wälder hierorts ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.  
**Stadtrath.** Am 1. Sonntag nachmittags stattfindende 15. Sitzung der „Haber von St. Gertraud“ gibt sich heute schon lebhaftes Interesse kund. Am Sonntag geht nach mittl. Uhr der Rausch der „Haber von St. Gertraud“ los. Die „Haber von St. Gertraud“ gibt sich heute schon lebhaftes Interesse kund. Am Sonntag geht nach mittl. Uhr der Rausch der „Haber von St. Gertraud“ los.

**Neues Theater.** Sonnabend und Sonntag Abends 8 Uhr 15 Minuten beginnt die Aufführung des „Haber von St. Gertraud“.  
**Abendglocke.** Dem benonierten Kantenspieler Gustav Wälder hierorts ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

**Abendglocke.** Dem benonierten Kantenspieler Gustav Wälder hierorts ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.  
**Stadtrath.** Am 1. Sonntag nachmittags stattfindende 15. Sitzung der „Haber von St. Gertraud“ gibt sich heute schon lebhaftes Interesse kund.

**Abendglocke.** Dem benonierten Kantenspieler Gustav Wälder hierorts ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.  
**Stadtrath.** Am 1. Sonntag nachmittags stattfindende 15. Sitzung der „Haber von St. Gertraud“ gibt sich heute schon lebhaftes Interesse kund.

**Abendglocke.** Dem benonierten Kantenspieler Gustav Wälder hierorts ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.  
**Stadtrath.** Am 1. Sonntag nachmittags stattfindende 15. Sitzung der „Haber von St. Gertraud“ gibt sich heute schon lebhaftes Interesse kund.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Berlin, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Ein Familien-drama spielte sich gestern im Hause Altonastraße 27 ab. Die 37-jährige Ehefrau des Uhrmachersmeister Horstschke verbrachte sich und ihre beiden im Alter von 7 und 6 Jahren lebenden Kinder mit Gift zu vergiften. Während das jüngste Kind, eine Tochter, den Vergiftungen erlag, gelang es, die Mutter und den ältesten Sohn am Leben zu erhalten. Spätere Untersuchungen waren der Verunglückten zur Last.  
**Stendal, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Wie das „Allm. Intelligenzblatt“ meldet, wurde in der vergangenen Nacht zwischen 1 und 2 Uhr

in Wälden der Gutsaufseher Gottwessel in seiner Wohnung von einem unbekannten Mann überfallen, der es jedenfalls auf sein Geld abgesehen hatte. Gottwessel wurde mit einer Art schwer verletzt. Seine Frau wurde getötet; seine drei Kinder trugen schwere Verletzungen davon. Der Täter hatte sich das Gesicht geschwärzt; jedoch er nicht erkannt wurde. Heute früh wurde nur wenig Geld in der Wohnung vorgefunden. Man nimmt daher an, daß der Mörder eine größere Summe geraubt hat, da Gottwessel als Kassierer der polnischen Eisenbahnen hiesiger Gebirgsmann in seiner Wohnung hatte.

**Nationals, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Aus Jauerler und hier telegraphisch: Infolge Verhaftung ihres Delegierten haben die Arbeiter der Halbschindelmühle beiseite durch die Fabrikpforte das Signal zum Streik, das von allen Seiten unerschrocken aufgenommen wurde. Die Kirchenglocken läuteten, die elektrische Beleuchtung erlosch. Kolonnen wählten die sich zusammenschließende Arbeitermenge auszuhandeln; sie trübten dabei vier Arbeiter und verwundeten viele. Nach drei Kolonnen und ein Offizier wurden verlegt.

**Worm, 1. Dezember.** (Wiedung der „Magde. Jg.“) Der Papst wird sofort nach der Veröffentlichung des Decrets über die Trennung von Staat und Kirche in Frankreich ein Konstitutional abgeben, am 17. neue französische Bischöfe ernannt werden sollen. Der Erzbischof von Rouen und mehrere regierungsfremde Bischöfe werden wahrscheinlich abgesetzt werden.

**Paris, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Gestern Abend veranstaltete Präsident Douhaux zu Ehren des Königs der Hellenen ein Dinner und brachte während desselben folgenden Terminspruch aus: Die Bewegung der Sympathie, die Sie unteren Lande geben, sind uns wertvoll; sie zeigen uns nicht in Griechenland, da sie fernhalten von dem Herzen eines beneideten Volkes, mit dem uns so viele Erinnerungen verknüpfen. Ihre Dankbarkeit gibt uns Bezauberung, Ihnen erwidere die Wünsche auszuwählen, die wir für Griechenland, Ihren König, die königliche Familie und das Wohl Ihres erhabenen Volkes, des Königs der Hellenen, sowie für die ganze königliche Familie wünschen. Der König erwiderte: Ihre Worte werden eine warme Aufnahme bei dem hellenischen Volke finden, dessen Wünsche der Dankbarkeit und der Zuneigung für Frankreich Ihnen bekannt sind. Ich trinke auf das Wohlwollen und die Größe Frankreichs, auf die Gesundheit des Präsidenten und seiner Gemahlin. Ich werde Ihre Botschaften sehr bei meinem Vater, der sie gerührt sein wird von Ihren Wünschen.

**Paris, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) In dem Prozeß gegen Marato und Goussin wegen des in der Rue Nivoyen gegen den König von Spanien und den Präsidenten Louvet verübten Mordes sind alle Angeklagten freigesprochen und sofort in Freiheit gesetzt worden. (Siehe den „Fath. Anz.“ auf Seite 1 des Hauptblattes, No.)

**Warschau, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Unter den Soldaten des sächsischen Garde-Infanterie-Regiments ist eine Meuterei ausgebrochen. Die Meute führt Beschwerde wegen schlechter Nahrung und sollen beschuldigen, als geschloßene Gemeinschaft mit bestimmten Forderungen hervorzutreten, welche ihre Lebensbedingungen nicht alsbald verbessert werden sollte. Die Abteilung Infanterie, welche einen Aufstand anbahnen sollte, sollte die Kasse nicht verlassen, worauf sie von herbeigekommenen Soldaten umzingelt wurde. Auch im Artillerielager zu Rembrow bei Warschau wird gemeutet. Die Soldaten fordern dort Soldzulage und einen Wechsel in der Stellung der Kameradschaft.

**Petersburg, 1. Dezember.** (Wiedung der „Wost. St.“) Ein unkontrollierbares Gerücht erregt die Gemüter, wonach ein Erbschiff sich auf den Jaren geschifft haben soll. Angeblich hat der Zar eine Verwundung an der rechten Hand erlitten. — Aus finanz-freien hört man, daß die Lage sämtlicher städtischer Kreditgesellschaften überaus kritisch ist. Mehrere haben sich an die Kreditanstalt um Weisheit bis 300000 Rubel gewandt, da sie ohne solche nicht in der Lage wären, im Januar den Coupon zu bezahlen. Selbst die reiche Dofzjaer städtische Kreditanstalt befindet sich in Schwierigkeiten, da ihr gelantes Referatkapital in Staatspapieren angelegt ist und nicht realisiert zu werden vermag.

**Petersburg, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Nach einem Telegramm des Chefs des Admiralstabes Ljuchin aus Sebastopol haben sich während der vergangenen Nacht ungefähr 1500 Mann mit 10 Maschinengewehren dem Regiment West ergeben. Jener meldet General Kausch, daß die Kasernen, in denen sich die Meuterei befanden, am 20. November von den Truppen besetzt worden sind. Die Gesamtzahl der Meuterer, die sich ergeben haben oder an Bord des „Sichatow“ gefangen genommen wurden, beträgt 2000.

**Petersburg, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Im Ministerium befindet sich große Bestimmung über die Bewegung in Sebastopol, und unter dem Vorzeichen des Marineministeriums finden täglich mehrtägige Sitzungen statt, um über die Maßnahmen zu beraten, welche mit Rücksicht auf die Bewegung unter den Marine-Truppen notwendig erscheinen. Der Zar beauftragte den Marine-Minister, eine strenge Untersuchung über die Vorgänge in Sebastopol einzuleiten und gegen die Schuldigen ohne jede Rücksicht vorzugehen.

**Petersburg, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Seit gestern 4 Uhr nachmittags sind die Post- und Telegraphenämter in vollständigem Dunkel gestillt. Ein allgemeiner Streik ist ausgedehnt, weil drei Deputierte während des Post- und Telegraphenstreiks verhaftet wurden. Ein starkes Polizeigebot und Militärpatrouillen mit geladenem Gewehr schloßen die Eingänge der Amtsgebäude. Mehrere Briefe oder Telegramme werden angenommen und die Briefschaften nicht ausgetragen. — Die Nachrichten aus Sebastopol rufen auf der Seite vollständigem Stillstand herbei und verurteilen bedeutenden Fall der Kapitul. Die Besatzung isten vorläufig alle Gefangene und Verhaftete mit ihrer Axt.

**Petersburg, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) In der Stadt allgemein verbreiteten Gerüchten zufolge sind vorgestern in der Nikolaus-Generalkonferenz mit Genehmigung des Kaiserlichen Hofes ein Offiziers-Konferenz einberufen, in der die Begeisterung für die Sympathie mit dem großen, ganz Rußland bewegenden freiwilligen Bewegung lebhaft.

**Worm, 1. Dezember.** (Wiedung der „Magde. Jg.“) Das revolutionäre Zentral-Komitee hielt eine allgemeine Versammlung ab und beschloß, am Montag einen neuen Generalkonferenz zu proklamieren. Auch die Eisenbahner werden, es heißt, wieder in der Arbeit treten.

**Sebastopol, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Die Kasernen, wo sich die Meuterei verhandelt hatten, sind von neu gebildeten Truppen besetzt worden. 2000 Meuterer mit Militärpatrouillen sind in das Landeinnere gezogen. Der Kreuzer Dichtlow ist angegriffen, ist aber noch flott. Eingekerkert der General in Petersburg verbreitete Gerüchten ist schuldigen, daß die Stadt Sebastopol keinen Schaden gelitten hat.

**London, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Der Daily Express wird heute ein Interview eines Betreters mit Präsident Douhaux veröffentlicht. Der Präsident erklärt darin: „Ich wünsche meine letzten Tage in Ruhe zu verbringen. Ich habe mich den Angelegenheiten Frankreichs 40 Jahre gewidmet, jetzt, da ich alt bin, will ich meine letzten Jahre meinen eigenen Angelegenheiten widmen. Mit dem Tage, wo ich die Präsidentenwürde aufgegeben, ist meine politische Laufbahn beendigt. Ich werde kein Amt suchen, der Titel eines einfachen Bürgers wird mir genügen; ich will weder Senator noch Deputierter werden, nichts, absolut nichts!“

**London, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Der Rücktritt des Ministerpräsidenten Balfour wird, wie die „Morning Post“ mittelt, sehr bald durch die heutigen Kabinettsitzung erwartet. Alles deutet darauf hin, daß Balfour unmittelbar danach seine Demission einreichen wird.

**London, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Aus Deutsch-Südwestafrika ist nach Kapstadt die Meldung gelangt, am 2. Dezember wurde zwischen deutschen Revolutionskämpfern und einigen Hereros Kämpfern eine Zusammenkunft zur Beratung der Forderungen abgehalten.

**Tanger, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Ein besonderer Bote von Fez überbrachte, dem „Standard“ zufolge, den Gesundheitszustand der Wittivaterin, der Sultanin, die am 2. Dezember in Algerien starb, ist, kann jedoch vor dem 21. Dezember keine Beerdigung dort stattfinden.

**Washington, 1. Dezember.** (Wiedung des „B. L.“) Der deutsche Botschafter Freiherr Sped von Sternburg hat der amerikanischen Regierung eine Note überreicht, durch welche das deutsch-amerikanische Handelsabkommen vom 10. Juli 1900 zum 1. März 1906 verlängert wird.

**Reizbare Haut** wird am günstigsten beeinflusst durch den täglichen Gebrauch der viel tausendfach gültigen **Myrrhollinseife.**

**Innere Beachtung.** Der Gesamtauftrag unserer heutigen Nummer liegt ein Streifen der Firma Paul Engelbrecht, Bankgeschäft in Lübeck, betr. Gerlich-Reizbare Haut, Präparat, geschloß, bei.

Unserer werten Kundschaft Gelegenheit zu geben, schon jetzt die **Weihnachts-Einkäufe** zu besorgen, und dem grossen Andrang kurz vor dem Feste vorzubeugen, haben wir uns entschlossen, von **Freitag den 1. Dez. bis Sonntag den 10. Dez.** in sämtlichen Abteilungen **doppelte Rabattmarken** zu geben.

**Einige Artikel sind von obiger Vergünstigung ausgeschlossen.**

**Hamburger Engros-Lager** **Leopold Nussbaum** **G. m. b. H., Fernruf 378, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61, Barfüsserstr. 35.**



Bär's

3 Tage



Bestes Rabattsystem 6 Prozent Rabatt in Marken.

3 Preise!

Bitte genau durchlesen!

Selten günstiges Angebot für Geschenke.

Für jeden etwas.

Für jeden etwas.

95

95 Pf.

2.85

5.00

95

Freitag

Freitag

2.85

2.85

Sonabend

Sonabend

5.00

5.00

Sonntag

Sonntag

- 1 Likörservice 95 Pf.
- 1 Kakesdose u. 1 Brotkorb 95 Pf.
- 1 vernick. Tablett u. 2 Teegläser 95 Pf.
- 1 Teekannenuntersetzer u. 1 Tasse 95 Pf.
- 1 Krümelnschaufel vernickelt 95 Pf.
- 1 Butterdose mit Messer u. 1 Honigdose 95 Pf.
- 1 dreiteilige Menage vernickelt 95 Pf.
- 1 Reibemaschine fein u. grob mahlend 95 Pf.
- 1 Bierservice Krug mit 6 Gläsern 95 Pf.
- 1 Stammeidel mit Deckel 95 Pf.
- 1 Satz dek. Milchtöpfe echt Porzellan 95 Pf.
- 2 Paar eleg. Moccatassen 95 Pf.
- 2 Palmenkübel Majolika 95 Pf.
- 1 dek. Kaffeeservice 4teilig und 1 Kuchenteller 95 Pf.
- 1 Etagere mit 6 Gewürztönchen und 1 Schneidobrett 95 Pf.
- 1 Kaffeekanne u. 1 dek. Teekanne 95 Pf.
- 1 Gürtel, 1 Muffkette, 1 Boakette und 1 Hutnadel 95 Pf.
- 1 Handtasche u. Kette u. 1 Portemonn. 95 Pf.
- 1 lange Uhrkette, 1 Brosche und 3 Urranhänger 95 Pf.
- 1 Postkartenalbum, 1 Karton Briefpapier u. 6 Weihnachtspostkarten 95 Pf.
- 1 Schreibzeug, 1 Aschenschale, 1 Schwedenhülse u. 2 Aufstellbild. 95 Pf.
- 1 Aufsatz mit Tulpe u. 2 Visitrahmen 95 Pf.
- 1 Handschuhkasten u. 1 Taschentuchkasten 95 Pf.
- 1 Paneelbrett, 1 Zeitungsmappe u. 1 Schüsselbrett 95 Pf.
- 1 Kammkasten, 1 Bürstenkasten, Handtuchhalter 95 Pf.
- 1 Rollwagen mit dopp. Gespann 95 Pf.
- 1 Fläschnpferd, 1 Pierdezügel und 1 Peitsche 95 Pf.
- 1 Werfpuppe, 1 Wolltier u. 1 Kinderklapper 95 Pf.
- 1 Schankel mit Puppe u. Puppenwagen 95 Pf.
- 1 Kaufladen u. 1 Küche 95 Pf.
- 1 Kochherd u. 1 Schachtel Küchengeräte 95 Pf.
- 1 grosse Dampfmaschine u. 1 Modell 95 Pf.
- 1 Laterna magica mit Bildern und 1 Gummipfeil-Pistole 95 Pf.
- 1 Automobil u. 1 Lokomotive beides zum Ausziehen 95 Pf.
- 1 Eisenbahn mit Schienen u. 1 elektr. Bogenlampe 95 Pf.

- 1 Leiterwagen m. Follpferd, 1 Peitsche 2.85
- 1 Blechhandkarre, 1 Pferd, 1 Peitsche 2.85
- 1 Rollwagen, 1 Sandkarre mit Fläschnpferd u. 1 Trompete 2.85
- 1 Puppensportwagen mit gekleideter Puppe u. 1 Celluloidbadeengel 2.85
- 1 Paketwagen m. Pferd u. 1 Pferdestall 2.85
- 1 Damenbrett, 1 Lottospiel, 1 Lebensrad 2.85
- 1 Kinderschankel, 1 Kinderstuhl, 1 Bilderbuch 2.85
- 1 Plättbrett m. Platte u. 1 Waschgarnitur 2.85
- 1 Küche, 1 Kochherd u. 1 Schachtel Küchengerät 2.85
- 1 Kaffee- u. 1 Tafelservice für Puppen 2.85
- 1 Puppenstube, 1 Karton Möbel 2.85
- 1 Festung, 1 Schachtel Bleisoldaten, 1 Kanone 2.85
- 1 Eisenbahn, 1 Karton Eisenbahnfiguren u. 1 Schafnergarnitur 2.85
- 1 Dampfmaschine u. 2 Modelle, 1 Laterna magica mit Bildern 2.85
- 1 Säbel, 1 Gewehr mit Gummipfeil, 1 Helm, 1 Trommel u. 1 Brustlatz 2.85
- 1 Automobil, 1 Expresswagen, 1 Henne zum Ausziehen 2.85
- 1 Waschtisch m. Garnitur, 1 Badeständer mit Puppe u. Puppengarnitur 2.85
- 1 Salontisch u. 1 Paneelbrett 2.85
- 1 Paar Salonsäulen 2.85
- 1 Nickelservice mit Tablett 2.85
- 1 Brotkorb mit Einlage, 1 Saftkanne u. 1 Kakesdose 2.85
- 1 Tablett mit 6 Teegläsern 2.85
- 1 Rahmservice, vernickelt 2.85
- 1 Löffelkörbchen mit 6 Alpaccalöffeln u. 1 Zuckerdose 2.85
- 1 Küchenwage u. 1 Reibemaschine 2.85
- 1 Glühstoffplatte u. 1 Karton Glühstoff 2.85
- 1 grosse Brotbüchse, 1 Kaffee- und 1 Zuckerbüchse 2.85
- 1 Kohlenkasten, 1 Kohlenschaufel u. 1 Feuerhaken 2.85
- 1 Messerputzmaschine 2.85
- 12 elegante Römergläser 2.85
- 1 Obstschale mit 6 kleinen Schalen und 1 Obstmesserständer mit 6 Obstmessern 2.85

- 1 Plättbrett, 1 vernickelte Platte u. Bolzen 5.00
- 1 Putzkommode mit 3teiliger Wichsbürstengarnitur, 5teil. Werkzeuggarnitur u. 4teil. Lampenputzgarnitur 5.00
- 1 Fleischhackmaschine, 1 Muskatmühle, 1 Reibmaschine, grob und fein mahlend 5.00
- 1 Fortenplatte mit Tortenschaufel u. 1 Kakesdose 5.00
- 1 Kohlenkasten für die Küche, 1 Kohlenkasten für das Zimmer, 1 Kohlenzanga, 2 Kohlenschaufeln und 1 Feuerhaken 5.00
- 1 Eierschrank mit Delfteinlage, 1 Handtuchhalter, 1 Wandschoner 5.00
- 1 grosse Sandkarre mit Fläschnpferd u. 1 Peitsche 5.00
- 1 eleganter Sportwagen od. Puppenwagen mit gekleideter Puppe 5.00
- 1 Pferdestall, 1 Stallgarnitur, 1 geschirrtes Fläschnpferd und 1 Peitsche 5.00
- 1 Festung, 1 Karton extrastarke Bleisoldaten u. 2 Kanonen 5.00
- 1 Eisenbahn mit Schienen, 1 Schafnergarnitur, 1 Wärterhaus und 1 Bogenlampe 5.00
- 1 imit. Fellschankelpferd, 1 Peitsche, 1 Helm 5.00
- 1 Dampfmaschine, 1 Transmission, 2 Modelle u. 1 Laterna magica 5.00
- 1 Phonograph mit 2 Walzen 5.00
- 1 grosses Wandbild u. 1 Rauchtisch 5.00
- 1 Salontisch, 1 Palme u. 1 Majolika-Kübel 5.00
- 1 Paneelbrett, 1 Zigarrenschrank u. 1 Rauchs-service 5.00
- 1 Bowle, 6 Römergläser u. 1 Bowlenlöffel 5.00
- 1 Kaffeeservice, echt Porzellan, dekoriert, für 6 Pers., 1 Tablett, 6 Kaffeelöffel u. 1 Kuchenteller, dekoriert 5.00
- 6 Vorratsstößen, eckig, 6 Gewürztönchen, Essig- u. Cellflasche, 6 passende Milchtöpfe 5.00
- 1 Kunstgustisch, 1 grosse Büste u. 1 moderne Schale 5.00
- 1 Rauchs-service, 1 Schreibzeug, 1 Aschenschale 5.00
- 1 Fläschnkasten, 1 Perluhrkette, 1 Brosche, 1 Ring und 1 Uhranhänger 5.00

Gr. Ulrichstr. 54.

M. Bär

Gr. Ulrichstr. 54.